

Grundzüge der Chronologie der Bibel

Der folgende Text stellt die Grundzüge der „Chronologie der Bibel“ dar, die im gleichnamigen Buch [CHRONO] formuliert ist. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie die Jahreszahlen des Lebens Christi auf der Erde in Mathematik, Physik, Chemie und Biologie verankert sind. Schließlich wird der Zusammenhang von Chronologie und Prophetie verdeutlicht.

(Der vorliegende Text entstand im Zusammenhang mit einem Vortrag, den der Verfasser am 22. September 2010 in der Stadthalle Dillenburg (Hessen) gehalten hat. Der Text wurde am 05.03.2014 um den Zusammenhang von der Geburt Christi mit der Himmelsmechanik ergänzt.)

Johannes 3,16

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.

Galater 4,4

Als aber die Fülle der Zeit gekommen war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einem Weibe, geboren unter Gesetz,

Diese beiden Verse beschreiben die Spannweite der Chronologie der Bibel. Der erste Vers formuliert den Heilsplan Gottes. Nachdem der Mensch in Sünde gefallen war, führte Gott diesen Plan aus. Die Umsetzung des Heilsplans ist im zweiten Vers beschrieben. Er besteht in der Sendung des Sohnes Gottes auf die Erde. Dieser wurde als Mensch von einer Frau geboren, *als die Fülle der Zeit gekommen war*. Man kann „als die Fülle der Zeit gekommen war“ auch frei mit „als die Zahl der Jahre voll war“ übersetzen. Die Chronologie der Bibel ist der in Zahlen gefasste Heilsplan Gottes, der Heilszeitplan Gottes. Sie ist die längste durchgängige Ereigniskette der Menschheit. Sie ist über viele Bücher der Bibel verteilt. Sie beginnt mit Adam und zeigt an ihrem Ende das Kommen des Messias/Christus und dessen Lebensjahre auf der Erde.

Die Chronologie der Bibel zeigt Christus, der den Heilsplan Gottes zur Ausführung brachte, in einer ganz einzigartigen Weise. Dies hängt zum einen mit der Präzision der Bibel zusammen, die für uns Menschen nur mit der Genauigkeit der Mathematik verglichen werden kann. Zum anderen zeigt die Chronologie der Bibel, dass Altes und Neues Testament eine unzertrennliche Einheit bilden, wie auch Christus die verbindende Person der Bibel ist, der im AT als Messias und im NT als Christus bezeichnet wird.

Die Präzision der Chronologie der Bibel führt dem Bibelleser eindrücklich vor Augen, dass die Heilige Schrift mit größter Genauigkeit gelesen werden muss. Da die Bibel häufig mit vorgefassten Ansichten gelesen wurde, haben sich daraus auch Chronologien ergeben, die auf Irrtümern beruhen. Wenn man nur die Bibel sprechen lässt, ergeben sich aus den Zahlen der Chronologie der Bibel Zusammenhänge zwischen Ereignissen, Personen und Namen der Heiligen Schrift, die die Aussagen des Wortes Gottes in erstaunlicher Weise verdeutlichen.

Die Chronologie der Bibel beginnt im 5. Kapitel der Bibel mit dem ersten Menschen Adam.

1. Mose 5,1

Dies ist das Buch von Adams Geschlechtern. An dem Tage, da Gott Adam schuf, machte er ihn im Gleichnis Gottes.

Das NT stellt in seinem ersten Vers drei Namen von Personen vor, die die Chronologie der Bibel bestimmen.

Matthäus 1,1

Buch des Geschlechts Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams.

Der Erstgenannte, Christus, ist die Zielperson der Chronologie der Bibel. Der Zweitgenannte, David, bestimmt den zweiten Teil der Chronologie. Der Drittgenannte, Abraham, markiert schließlich einen entscheidenden Zeitpunkt im ersten Teil der Chronologie. Wir werden dies noch im Einzelnen sehen.

1. Mose 5,3

Und Adam lebte hundertdreißig Jahre und zeugte einen Sohn in seinem Gleichnis, nach seinem Bilde, und gab ihm den Namen Seth.

Es wird ein Vater genannt (Adam) und dessen Sohn (Seth). Zudem wird das Alter des Vaters angegeben, als der Sohn geboren wurde (130 Jahre). In diesem Kapitel finden wir weitere Vater–Sohn–Paare mit einer Fülle von Jahresangaben. Daraus lernen wir, dass die Chronologie der Bibel in **Jahreszahlen** gerechnet wird. Die biblische Zeitrechnung erfolgt nicht nach Jahrtausenden, Jahrhunderten oder Jahrzehnten, nicht nach Monaten, Wochen oder gar Tagen. Die Jahresangaben sind in erster Linie Zahlen, da die Jahre der Chronologie der Bibel nicht alle gleich lang sind. (Beim Auszug der Kinder Israel aus Ägypten wird der Jahresbeginn neu festgelegt.) Diese Zahlen haben ihren Anfang bei **Adam**. Sie zählen die Jahre Adams. Man hat dafür die Abkürzung **a. H.** (anno hominis) eingeführt. Sie erinnert daran, dass Adam „Mensch“ oder lateinisch „homo“ bedeutet. So bedeutet „a. H.“ „im Jahr des Menschen“. Als Seth geboren wurde, war Adam 130 Jahre alt. Dieses Ereignis fand also im Jahr 130 a. H. statt.

Es folgen nun in 1. Mose 5 weitere **Vater–Sohn–Paare**, wobei der Vater des nächsten Paares der Sohn des vorherigen Paares ist. Wir durchschreiten somit die Geschlechter der Patriarchen. So entsteht die Kette der Jahreszahlen der Chronologie der Bibel. In ihrem ersten Teil werden die Jahreszahlen der Vater–Sohn–Paare hintereinander gelegt und man schreitet fort von Generation zu Generation, von Sohn zu Sohn, von Patriarch zu Patriarch. (Im zweiten Teil der Chronologie werden wir sehen, dass in ähnlicher Weise dort die Regierungszeiten der Könige von Juda hintereinander gelegt werden, und man von König zu König fortschreitet.)

In der folgenden Tabelle sind die Vater–Sohn–Paare aus 1. Mose 5 zusammengestellt. In der 1. Spalte steht die Generation des Vaters, in der 2. der Name des Vaters, in der 3. das Jahr, in dem der Sohn geboren wurde, und in der letzten Spalte der Name des Sohnes.

1	Adam	130	Seth
2	Seth	105	Enos
3	Enos	90	Kenan
4	Kenan	70	Mahalalel
5	Mahalalel	65	Jered
6	Jered	162	Henoch
7	Henoch	65	Methusalah
8	Methusalah	187	Lamech
9	Lamech	182	Noah

Bei Noah, dessen Geburtsjahr 1056 a. H. aus der Tabelle durch Summation der Zahlen der 3. Spalte zu errechnen ist, ergibt sich nun eine Ausnahme. Es folgt nicht das zu erwartende Vater–Sohn–Paar (Noah und Sem). Am Ende von 1. Mose 5 heißt es zwar:

1. Mose 5,32

Und Noah war fünfhundert Jahre alt; und Noah zeugte Sem, Ham und Japhet.

In diesem Vers wird aber nicht gesagt, dass Sem geboren wurde, als Noah 500 Jahre alt war. Dies wäre nur dann wahr, wenn Sem der Erstgeborene gewesen wäre, was aber nach anderen Stellen der Bibel nicht richtig ist. Dieser Bibelvers ist ein Beispiel dafür, dass man die Bibel genau lesen muss. Sem wird zuerst genannt, weil er der Wichtigste der 3 Söhne Noahs ist (aber nicht der Älteste).

Die Chronologie der Bibel wird an dieser Stelle durch das einzigartige Ereignis der **Flut** fortgesetzt.

1. Mose 7,6

Und Noah war sechshundert Jahre alt, als die Flut kam, Wasser über die Erde.

Die Flut begann also im Jahr $1056 + 600 = 1656$ a. H. Dieses Ereignis und diese Jahreszahl sind von großer Bedeutung in der Geschichte der Menschheit und in der Chronologie der Bibel. Wir werden dieser Zahl am Ende der Chronologie wieder begegnen.

Nach der Flut wird die Chronologie wieder mit weiteren Vater–Sohn–Paaren fortgesetzt. Zunächst wird das Vater–Sohn–Paar „Sem–Arpaksad“ mit der Flut in Zusammenhang gebracht:

1. Mose 11,10

Dies sind die Geschlechter Sems: Sem war hundert Jahre alt und zeugte Arpaksad, zwei Jahre nach der Flut.

Arpaksad wurde im Jahr $1656 + 2 = 1658$ a. H. geboren. Dann folgen die nächsten Generationen bis zu Tarah, dem Vater Abrahams.

12	Arpaksad	35	Schelach
13	Schelach	30	Heber
14	Heber	34	Peleg
15	Peleg	30	Reghu
16	Reghu	32	Serug
17	Serug	30	Nahor
18	Nahor	29	Tarah

Bei Tarah, dessen Geburtsjahr 1878 a. H. aus der Tabelle durch Summation der Zahlen der 3. Spalte und dem Geburtsjahr Arpaksads zu errechnen ist, ergibt sich nun eine zweite Ausnahme. Es folgt nicht das zu erwartende Vater–Sohn–Paar (Tarah und Abram (= Abraham)). Am Ende von 1. Mose 11 heißt es zwar:

1. Mose 11,26

Und Tarah lebte siebzig Jahre und zeugte Abram, Nahor und Haran.

In diesem Vers wird aber nicht gesagt, dass Abram geboren wurde, als Tarah 70 Jahre alt war. Dies wäre nur dann wahr, wenn Abram der Erstgeborene gewesen wäre, was aber nach anderen Stellen der Bibel nicht richtig ist. Dieser Bibelvers ist ein weiteres Beispiel dafür, dass man die Bibel genau lesen muss. Abram wird (wie wir auch bei Sem gesehen haben) zuerst genannt, weil er der Wichtigste der 3 Söhne Tarahs ist (aber nicht der Älteste).

Wenn wir nur das AT hätten, wäre die Chronologie der Bibel mit Tarah beendet. Wir wüssten nicht, wann Abraham und alle seine Nachkommen geboren wären. Dies wird vielleicht viele Leser, die sich mit der Chronologie der Bibel beschäftigt haben verwundern, da es doch einen jüdischen Kalender gibt, der auch auf Adam zurückgeht. Im Judentum hat man obige Bibelstelle voreingenommen gelesen und unterstellt, dass Abraham der älteste Sohn Tarahs sei. Aufgrund dieser falschen Annahme entstand der jüdische Kalender. Man rechnet dabei wie folgt:

Geburtsjahr Tarahs (1878 a. H.) + 70 Jahre = 1948 a. H. (Geburtsjahr Abrahams).

Dieses falsche Geburtsjahr Abrahams ist ein Beispiel dafür, dass es verschiedene chronologische Zeittafeln zur Bibel gibt. Das unzutreffende Jahr 1948 a. H. findet sich in vielen gedruckten Büchern, die auch chronologische Aussagen machen. Erst der Bischof Ussher (geboren in Dublin im Jahre 1581) hat das korrekte Geburtsjahr Abrahams erkannt und beschrieben, indem er die wichtige Aussage in der Apostelgeschichte berücksichtigte.

Apostelgeschichte 7,4

Da ging er [Abram] aus dem Lande der Chaldäer und wohnte in Haran; und von da übersiedelte er ihn, nachdem sein Vater gestorben war, in dieses Land, in welchem ihr jetzt wohnt.

Hierin zeigt sich, dass die Chronologie der Bibel nur durch die Zusammengehörigkeit von AT und NT entsteht. Die Einheit der Bibel aus ihren beiden Testamenten wird durch die Zahlen der Chronologie exakt belegt. Das Geburtsjahr Abrahams ergibt sich nicht aus dem Geburtsjahr Tarahs sondern aus seinem Todesjahr. Tarah diente anderen Göttern (Josua 24,2). Mit Abra(ha)m begann eine neue Zeit in der Nachfolge Jahwes.

Tarah starb nach 1. Mose 11,32 im Alter von 205 Jahren in Haran. Somit ist $1878 + 205 = 2083$ a. H. sein Sterbejahr. In diesem Jahr zog Abraham im Alter von 75 Jahren nach Kanaan:

1. Mose 12,4

Und Abram ging hin, wie Jahwe zu ihm geredet hatte, und Lot ging mit ihm; und Abram war fünfundsiebzig Jahre alt, als er aus Haran zog.

Sein korrektes Geburtsjahr ist somit $2083 - 75 = 2008$ a. H. Es folgen dann noch 2 Vater–Sohn–Paare.

20	Abraham	100	Isaak
21	Isaak	60	Jakob

Jakobs Geburtsjahr 2168 a. H. ergibt sich aus der Tabelle durch Summation der Zahlen der 3. Spalte und dem Geburtsjahr Abrahams. Jakob zieht im Alter von 130 Jahren mit seiner Familie nach Ägypten.

1. Mose 47,9

Und Jakob sprach zum Pharao: Die Tage der Jahre meiner Fremdlingschaft sind hundertdreißig Jahre; wenig und böse waren die Tage meiner Lebensjahre, und sie haben nicht erreicht die Tage der Lebensjahre meiner Väter in den Tagen ihrer Fremdlingschaft.

Die Wohnzeit der Kinder Israel (=Jakob) beginnt somit im Jahr $2168 + 130 = 2298$ a. H. Damit ist die Chronologie der Bibel bzgl. der **22 Patriarchen** beendet. Sie besteht aus Vater – Sohn – Paaren mit den beiden Ausnahmen bei Sem und Abraham.

Nach den 22 chronologischen Angaben über die Patriarchen folgen nun in der Chronologie der Bibel 2 große Jahreszahlen. Die erste legt die Zeit vom Einzug der Kinder Jakobs (= Israel) in Ägypten bis zum Exodus (dem Auszug der Kinder Israel aus Ägypten) fest.

2. Mose 12,40-41

Und die Wohnzeit der Kinder Israel, die sie in Ägypten zugebracht haben, ist vierhundertdreißig Jahre. Und es geschah am Ende der vierhundertdreißig Jahre, und es geschah an diesem selbigen Tage, dass alle Heere Jahwes aus dem Lande Ägypten auszogen.

Diese Zeit beträgt **430 Jahre**. Somit ergibt sich als Jahr des Exodus $2298 + 430 = 2728$ a. H. Obwohl diese Zeitspanne in der Bibel (doppelt) angegeben ist, wird im Judentum und auch in vielen christlichen Chronologiebüchern diese Zahl als nicht möglich (und damit als ungültig) angesehen. Man meint, eine solche lange Zeit von 430 Jahren stünde im Widerspruch zu anderen Versen über die Anzahl der Personen, die mit Jakob nach Ägypten kamen. Man verlegt den Anfang dieser 430 Jahre zurück in die Zeit Abrahams. Auf diese Weise ergeben sich verschiedene chronologische Zeittafeln, weil man sich nicht einig ist, in welches Jahr Abrahams man den Anfang datieren soll. Dies ist ein weiteres Beispiel dafür, dass man mit einer vorgefassten Meinung die Bibel liest und dann zu falschen Schlussfolgerungen kommt. Es gibt in der Bibel keinen Widerspruch zu der Tatsache, dass Jakob im Jahr 2298 a. H. nach Ägypten kam, und seine Familie sich dort vermehrte bis sie im Jahre 2728 a. H. als Volk Israel dieses Land verlassen konnte.

Die zweite große Jahreszahl legt die Zeit vom Auszug der Kinder Israel aus Ägypten bis zum Beginn des Tempelbaus unter Salomo fest.

1. Könige 6,1

Und es geschah im vierhundertachtzigsten Jahre nach dem Auszuge der Kinder Israel aus dem Lande Ägypten, im vierten Jahre der Regierung Salomos über Israel, im Monat Siw, das ist der zweite Monat, da baute er Jahwe das Haus.

Im **480. Jahr** des Auszugs (also 479 Jahre nach dem Auszug) baute Salomo den Tempel. Somit ergibt sich als Jahr des Tempelbaubeginns $2728 + 479 = 3207$ a. H. Auch diese Zeitangabe des 480. Jahres wird in manchen chronologischen Zeittafeln in Frage gestellt, weil man die Jahresangaben aus dem Buch Richter addiert und zu einer viel größeren Zeitspanne kommt. Die Anfänge und die Enden der Jahresangaben der Richterzeit sind uns aber nicht immer exakt mitgeteilt. Im Gegensatz dazu ist bei dem 480. Jahr sowohl der Anfang als auch das Ende mit großer Präzision angegeben.

Salomo begann mit dem Bau des Tempels also im Jahr 3207 a. H. Wir sind damit am Ende des ersten Teils der Chronologie der Bibel angekommen. Dieser 1. Teil besteht aus

Zeitangaben für 22 Patriarchen und 2 Zahlen

430 Jahre (Einzug in Ägypten bis Exodus)

480. Jahr (Tempelbau unter Salomo in diesem Jahr des Exodus)

Wir werden sehen, dass der 2. Teil der Chronologie der Bibel die gleiche Struktur aufweist. Der 1. Teil endet mit Salomo. Mit Abraham fand die Chronologie des AT ihre Fortsetzung. In der Rede des Stephanus in Apostelgeschichte 7 finden wir auch bzgl. der Geschichte des Volkes Israel den Anfang mit Abraham und das Ende mit Salomo. Die Rede endet dann mit dem „Gerechten“ (Jesus Christus). Der 2. Teil der Chronologie endet auch mit Christus. Wir sehen die große Entsprechung der Stephanus–Rede mit der Chronologie der Bibel.

Nach der Regierung des Königs Salomo folgt die Zeit der Könige von Israel und Juda (Nord– und Südreich). In dieser Periode werden sehr viele chronologische Angaben gemacht, die teilweise sehr schwer einzuordnen sind oder sich sogar zu widersprechen scheinen. Daher gibt es auch für diese Zeit ganz verschiedene chronologische Zeittafeln. Man kann die Zeiten der Könige nicht verstehen, wenn man keinen Leitfaden hat, der einem das Verständnis der Zeitabläufe ermöglicht. Der Schlüssel für die Chronologie der Königszeit liegt im Namen „David“. Die Regierungszeiten der Könige, die Nachkommen Davids sind, bilden das Gerüst für den 2. Teil der Chronologie der Bibel. Die Regierungszeiten dieser Könige von Juda werden hintereinander gelegt, so wie im 1. Teil der Chronologie die Jahreszahlen der Vater–Sohn–Paare hintereinander gelegt wurden. Im 1. Teil sind es 22 Patriarchen. Im 2. Teil sind es **22 Regierungszeiten**.

Beim Übergang von einem König zu seinem Nachfolger ist eine wichtige Regel zu beachten, die in Juda streng gilt. Wenn die Regierung eines Königs zu Ende geht, so wird dieses Jahr als letztes Regierungsjahr dieses Königs gezählt. Als erstes Regierungsjahr seines Nachfolgers wird das nächste Jahr gezählt. Wenn ein König kein ganzes Jahr regiert, wird er in der Chronologie nicht gezählt (d. h. mit 0 Jahren). Mit diesen Regeln ergibt sich folgende Tabelle. In der zweiten Spalte stehen die Namen der Söhne Davids. In der dritten Spalte stehen die Regierungsjahre. In der letzten Spalte die Ausnahmen der Königsliste. Athalja stammte aus dem Haus Ahab. Dann gab es eine Zeit, in der kein König in Juda regierte. Dieses Interregnum dauerte 11 Jahre. Um dieses Interregnum zu berechnen, muss man die Regierungszeiten der Könige des Nordreiches berücksichtigen.

1	Salomo (ab Tempelbau)	36	
2	Rehabeam	17	
3	Abijam	3	
4	Asa	41	
5	Josaphat	25	
6	Joram	8	
7	Ahasja	1	
8		6	Athalja
9	Joas	40	
10	Amazja	29	
11		11	Interregnum
12	Asarja	52	
13	Jotham	16	
14	Ahas	16	
15	Hiskia	29	
16	Manasse	55	
17	Amon	2	
18	Josia	31	
19	Joahas	0	
20	Jojakim	11	
21	Jojakin	0	
22	Zedekia	11	

Die Gesamtlänge der 22 Regierungszeiten beträgt **440 Jahre**. Somit ergibt sich als Ende des Königreichs Juda unter Zedekia das Jahr $3207 + 440 = 3647$ a. H.

In diesem Jahr zerstörten die Babylonier unter Nebukadnezar Jerusalem. Es war das Ende des Reiches des Volkes Israel. Sie hatten **880 Jahre** in ihrem Gebiet gewohnt, nachdem sie im 40. Jahr ihrer Wüstenwanderung (im Jahr $2728 + 39 = 2767$ a. H.) Hesbon erobert hatten. In diesem 40. Jahr war Mose 120 Jahre alt. Von der Geburt Moses bis zur Zerstörung Jerusalems sind es somit $880 + 120 = 1000$ Jahre. Dies ist das 1000jährige Reich des AT.

Nach den 22 Regierungszeiten folgen in der Chronologie der Bibel jetzt wieder 2 Jahreszahlen. Es sind die **70 Jahre Ruhe** aus 2. Chronika 36 und die **70 Jahrwochen** aus Daniel 9.

2. Chronika 36,21

*damit erfüllt würde das Wort Jahwes durch den Mund Jeremias, bis das Land seine Sabbathe genossen hätte. Alle die Tage seiner Verwüstung hatte es **Ruhe**, bis **siebzig Jahre** voll waren.*

Die 70 Jahre Ruhe gingen also im Jahr $3647 + 70 = 3717$ a. H. zu Ende. Welches Ereignis beendete die Ruhe? Dies lesen wir in Esra 6.

Esra 6,14

Und die Ältesten der Juden bauten; und es gelang ihnen durch die Weissagung Haggais, des Propheten, und Sacharjas, des Sohnes Iddos; und sie bauten und vollendeten nach dem Befehle des Gottes Israels, und nach dem Befehl Kores' und Darius' und Artasastas, des Königs von Persien.

Esra 6,15

Und dieses Haus wurde beendet bis zum dritten Tage des Monats Adar, das ist das sechste Jahr der Regierung des Königs Darius.

Esra 6,16

*Und die Kinder Israel, die Priester und die Leviten und die übrigen Kinder der Wegführung, **feierten** die Einweihung dieses Hauses Gottes **mit Freuden**.*

In diesen Versen wird die Fertigstellung des 2. Tempels beschrieben. Der Jubel über dieses Ereignis war das Ende der Ruhe im Land Juda. Der 2. Tempel wurde also im Jahr 3717 a. H. vollendet. Wie aus Esra 6, 15 hervorgeht, war das gleichzeitig das 6. Regierungsjahr des persischen Königs Darius. Aus der Chronologie der Bibel ergibt sich somit die Regierungszeit dieses Königs. Die Chronologie der Bibel ist völlig unabhängig von den Zahlen der Geschichtsforschung.

Dieses Jahr muss auch der Beginn der 70 Jahrwochen aus Daniel 9 sein, da es kein späteres Jahr gibt, das durch Jahresangaben der Bibel errechnet werden kann. Wir werden aber auch sehen, dass die Prophezeiung Daniels genau auf den Befehl hinweist, der in Esra 6, 14 im Zusammenhang mit der Vollendung des Tempelbaus beschrieben ist.

Daniel 9,24

Siebzig Wochen sind über dein Volk und über deine heilige Stadt bestimmt, um die Übertretung zum Abschluss zu bringen und den Sünden ein Ende zu machen, und die Ungerechtigkeit zu sühnen und eine ewige Gerechtigkeit einzuführen, und Gesicht und Propheten zu versiegeln, und ein Allerheiligstes zu salben.

Daniel 9,25

So wisse denn und verstehe: Vom Ausgehen des Wortes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis auf den Messias, den Fürsten, sind **sieben Wochen** und **zweiundsechzig Wochen**. Straßen und Gräben werden wiederhergestellt und gebaut werden, und zwar in Drangsal der Zeiten.

Daniel 9,26

Und nach den zweiundsechzig Wochen wird der Messias weggetan werden und nichts haben. Und das Volk des kommenden Fürsten wird die Stadt und das Heiligtum zerstören, und das Ende davon wird durch die überströmende Flut sein; und bis ans Ende: Krieg, Festbeschlossenes von Verwüstungen.

Daniel 9,27

Und er wird einen festen Bund mit den Vielen schließen für **eine Woche**; und zur Hälfte der Woche wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen. Und wegen der Beschirmung der Gräuel wird ein Verwüster kommen, und zwar bis Vernichtung und Festbeschlossenes über das Verwüstete ausgegossen werden.

Die erstgenannte Zahl (70 Wochen) ist damit die wichtigste. Sie weist auf einen Endpunkt hin, an dem die „ewige Gerechtigkeit“ eingeführt wird. Dies wird dann sein, wenn der Messias/Christus in Macht und Herrlichkeit zum 2. Mal auf die Erde kommt (**2. Kommen**). Wir werden gleich sehen, dass die 70 Wochen eine „göttliche“ Zahl sind. Für uns Menschen ist sie eine symbolische Zahl.

Nach der 70 werden 2 Zahlen (7 und 62) genannt. Nach $7 + 62 = 69$ Wochen (d. h. nach $69 * 7 = 483$ Jahren), gerechnet vom „Ausgehen des Wortes“, beginnt die Zeit des Messias/Christus. Es wird aber nicht gesagt, dass dann der Messias geboren wird. Wenn es eine Jahreszahl im AT gäbe, aus der man das Geburtsjahr Christi ausrechnen könnte, hätten Simeon und die Prophetin Anna nicht die Geburt erwarten müssen. Im Jahr $3717 + 483 = 4200$ a. H. beginnt die Zeit des Messias/Christus. Ab diesem Jahr muss man auf ihn warten, bis er geboren wird. Seine Geburt ist das **1. Kommen** auf die Erde. Vor dem 1. Kommen konnte man sein Geburtsjahr nicht berechnen. Genauso können wird jetzt das Jahr des 2. Kommens nicht berechnen. Heute, nachdem Christus gekommen ist und wir das NT in Händen haben, können wir aber sein Geburtsjahr berechnen. Wir haben den 1. Vers des NT schon zitiert und darin den Namen David gefunden. Seine Söhne bestimmen die Chronologie vom 1. Tempelbau bis zur Zerstörung dieses Tempels. Die Jahreszahlen Davids selbst bestimmen Geburt und Tod Christi. Christus nimmt auch in der Chronologie der Bibel eine Sonderstellung ein. Seine Lebensdaten werden in der Heiligen Schrift nicht direkt angegeben, wie die für alle anderen Personen. Dafür werden sie durch einen Stellvertreter (David) bestimmt.

2. Samuel 5,4

Dreißig Jahre war David alt, als er König wurde; er regierte vierzig Jahre.

Auf David musste man 30 Jahre warten, bis er König über ganz Israel und Juda wurde. Auf den Messias musste man auch 30 Jahre warten, bis er geboren wurde. Christi Geburt war also im Jahr $4200 + 30 = \mathbf{4230 \text{ a. H.}}$

2. Samuel 5,5

Zu Hebron regierte er sieben Jahre und sechs Monate über Juda, und zu Jerusalem regierte er **dreiunddreißig Jahre** über ganz Israel und Juda.

33 Jahre regierte David über das Reich der 12 Stämme. 33 Jahre lebte Christus als Mensch auf der Erde. Das Jahr seines Todes, seiner Auferstehung und seiner Himmelfahrt war also das Jahr $4230 + 33 = \mathbf{4263 \text{ a. H.}}$

In Daniel 9,26 heißt es dazu, dass „der Messias weggetan werden (Tod am Kreuz) und nichts haben werde (Geburt und Leben in Armut).“ Dies werde „nach den 62 Wochen“ sein, also nach dem Jahr 4200 a. H.

Ein weiteres Ereignis wird in diesem Vers erwähnt. „Und das Volk des kommenden Fürsten wird die Stadt und das Heiligtum zerstören.“ Dieses Volk waren die Römer, die Jerusalem und den Tempel zerstörten.

1. Könige 11,42

Und die Tage, die Salomo zu Jerusalem über ganz Israel regierte, waren **vierzig Jahre**.

Der Sohn Davids, Salomo, regierte 40 Jahre. Danach zerbrach das Reich Israel in 2 Teilreiche. Die Einheit war zerstört. 40 Jahre nach dem Tod Christi wurden Jerusalem und der Tempel durch die Römer zerstört. Dies geschah im Jahr $4263 + 40 = \mathbf{4303 \text{ a. H.}}$ Das Zentrum des Volkes war verschwunden. Die Juden wurden in alle Länder zerstreut. Mit diesem Ereignis endet die Chronologie der Bibel, soweit sie in der Vergangenheit liegt.

In Daniel 9,27 lesen wir noch von einer weiteren Jahrwoche. Mit dieser zukünftigen Zeit von 7 Jahren wird die Chronologie der Bibel endgültig zu Ende gehen. Es wird eine Zeit der Drangsal sein. Danach sind die 70 Wochen aus Daniel 9,24 zu Ende. Dann kommt Christus zum 2. Mal auf die Erde. Für dieses Ereignis können wir keine Jahreszahl angeben.

Bei der obigen Argumentation haben wir die 70 Wochen nicht als buchstäbliche Anzahl von $70 * 7 = 490$ Jahren behandelt. Wir haben nicht gerechnet, dass die „ewige Gerechtigkeit“ 490 Jahre nach dem Jahr 3717 a. H. kommen würde. Wohl aber haben wir die 69 Wochen als buchstäbliche Anzahl von 483 Jahren behandelt. Diese unterschiedliche Behandlung der beiden Zahlen ist im hebräischen Grundtext begründet. Die „70 Wochen“ sind die Übersetzung von 2 identischen Wörtern. Das 1. dieser Wörter übersetzt man mit „70“ und das 2. mit „Wochen“ (d. h. einer Siebenereinheit). Genauso ist aber eine andere Übersetzung möglich. Man kann mit gleicher Berechtigung übersetzen „Wochen um Wochen“. Diese Übersetzung gilt für uns Menschen. Für uns vergehen „Wochen um Wochen“, bis die „ewige Gerechtigkeit“ eingeführt wird. Für Gott gilt aber die Gleichung:

$$7 \text{ Wochen} + 62 \text{ Wochen} + 1 \text{ Woche} = 70 \text{ Wochen}$$

In dieser Rechnung fehlt die **Gnadenzeit**, die mit der Ausgießung des Heiligen Geistes begann. Die Chronologie der Bibel ist in erster Linie eine Chronologie für das Volk Israel. Für die Zeit der Gnade gibt es keine Chronologie. Dies lesen wir in

Apostelgeschichte 1,7

Er [Christus] sprach aber zu ihnen: Es ist nicht eure Sache, Zeiten oder Zeitpunkte zu wissen, die der Vater in seine eigene Gewalt gesetzt hat.

Wenn wir symbolisch die Gnadenzeit in obige „göttliche“ Formel einfügen, so müssten wir unsere „menschliche“ Gleichung schreiben:

$$7 \text{ Wochen} + 62 \text{ Wochen} + \text{Gnadenzeit} + 1 \text{ Woche} = \text{„Wochen um Wochen“}$$

Nachdem wir die doppelte Bedeutung der 70 Wochen behandelt haben, muss jetzt noch etwas zum Anfang der Zeit gesagt werden. Für die 70 Wochen wird kein Anfang angegeben, wohl aber für die 69 Wochen. Er wird in Daniel 9,25 mit „vom Ausgehen des Wortes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen“ beschrieben. Daniel erinnert sich an die Worte Jeremias bzgl. der Verwüstung Jerusalems (2. Chronika 36,21).

Daniel 9,2

*im ersten Jahre seiner Regierung merkte ich, Daniel, in den Schriften auf die Zahl der Jahre, betreffs welcher das Wort Jahwes zu dem Propheten Jeremia geschehen war, dass nämlich **siebzig Jahre** für die Verwüstung Jerusalems vollendet werden sollten.*

Vor dem Ende dieser 70 Jahre konnte der Anfang der 69 Wochen nicht sein, weil Daniels Prophetie nicht vorher einsetzen konnte. Nach diesen 70 Jahren konnte der Anfang der 69 Wochen auch nicht sein, denn dann gäbe es keine Chronologie der Bibel, weil im AT keine Jahreszahl auf ein Jahr nach dem Jahr 3717 a. H. hinweist. Die Chronologie der Bibel setzt sich ausschließlich aus Zahlen der Heiligen Schrift zusammen.

Somit müssen die 69 Wochen im Jahr der Fertigstellung des 2. Tempels beginnen. Dies wird auch im Buch Esra bestätigt. Das „Ausgehen des Wortes“ wird dort im Zusammenhang mit dem Tempelbau beschrieben. Dieses Ereignis war nicht ein ganz spezieller Befehl eines persischen Königs. Es war vielmehr der Befehl des Gottes Israels im Verbund mit 3 persischen Königen:

Esra 6,14

*Und die Ältesten der Juden bauten; und es gelang ihnen durch die Weissagung Haggais, des Propheten, und Sacharjas, des Sohnes Iddos; und sie bauten und vollendeten nach dem **Befehle** des **Gottes** Israels, und nach dem **Befehl Kores'** und **Darius'** und **Artasastas**, des Königs von Persien.*

Damit sind wir am Ende der Chronologie angelangt, soweit sie in der Vergangenheit liegt. Sie lässt sich in folgender Übersicht zusammenfassen:

Zeitangaben für 22 Patriarchen und 2 Zahlen

430 Jahre (Einzug in Ägypten bis Exodus)

480. Jahr (Tempelbau unter Salomo in diesem Jahr des Exodus)

22 Regierungszeiten und 2 Zahlen

70 Jahre Ruhe

70 Jahrwochen

Die letzten Jahreszahlen der Chronologie der Bibel seien hier noch einmal zusammengefasst:

4200 Die Zeit des Messias/Christus beginnt

4230 Christus wird geboren

4260 Christus beginnt seinen Dienst

4263 Kreuzigung, Tod, Auferstehung und Himmelfahrt Christi

4303 Zerstörung Jerusalems und seines Tempels durch die Römer unter Titus

Damit sind die Grundzüge der Chronologie der Bibel bekannt, was die Jahreszahlen betrifft. Wir werden nun noch zeigen, welche Beziehungen zwischen den Jahreszahlen wichtiger Ereignisse der Heiligen Schrift untereinander und zu wichtigen Personen oder Namen der Bibel bestehen.

Beziehungen zwischen Ereignissen, Personen und Namen

Ereignispaare

Zwei Ereignisse, deren Jahresangaben sich durch einen bemerkenswerten Jahresabstand unterscheiden, werden durch diese Zahlen in einen Zusammenhang gebracht. Bei den folgenden Beispielen ist dieser Zusammenhang aufgrund ihrer biblischen Bedeutung leicht zu sehen.

Es gelten folgende Beziehungen, die jeweils durch 4 gleiche Ziffern bestimmt sind:

1111 Jahre von der Flut bis zum Tod Moses

2222 Jahre von Abrahams Geburt bis Christi Geburt

3333 Jahre von Adams Tod bis Christi Tod und Auferstehung

33 * 33 Jahre von Davids Geburt bis Christi Geburt

(In der Zahlensymbolik der Bibel sind Zahlen aus gleichen Ziffern von großer Bedeutung. So haben z.B. die drei ersten Hauptwörter der Bibel zusammen den Zahlenwert 777.)

Paare von Ereignispaaren

Wenn der Jahresabstand eines Ereignispaares gleich dem Jahresabstand eines anderen Ereignispaares ist, so weisen diese Beziehungen auf grundlegende Zusammenhänge der Bibel hin.

Wir haben oben gesehen, dass der Tempelbau unter Salomo den 1. Teil der Chronologie abschließt. Das Leben Christi auf der Erde endet durch Kreuzigung und Auferstehung. Er hat diese beiden Ereignisse auch als „Tempelbau“ bezeichnet (Johannes 2,19-21). In der Chronologie der Bibel hat nun das Ereignispaar „Adam und Salomos Tempelbau“ den Abstand von **3207 Jahren** wie das Paar „Geburt Noahs und Christi Auferstehung“. Die 1. Geschichte der Menschheit, beginnend mit Adam, fand ihren Höhepunkt mit Salomo. Die 2. Geschichte der Menschheit begann mit Noah, der die Arche baute. Sie fand ihren Höhepunkt durch das Werk Christi am Kreuz.

Die Chronologie der Bibel ist symmetrisch bzgl. der Ereignisse „Flut“ und „Geburt Moses“. Von Adam bis zur Flut sind es ebenso **1656 Jahre** wie von der Geburt Moses zur 2. Zerstörung Jerusalems. Demzufolge sind es von Adam bis zur Geburt Moses ebenso 2647 Jahre wie von der Flut zur 2. Zerstörung Jerusalems. Zwischen der Flut und der Geburt Moses liegen $990 = 30 * 33$ Jahre. (Mit 30 Jahren begann Christus seinen Dienst und mit 33 Jahren ging er ans Kreuz.) Die Flut ist bestimmt durch die Arche, und die Geburt Moses durch das Kästchen, in dem Mose gerettet wurde. Das hebräische Wort für Arche und Kästchen ist gleich und kommt nur in diesen beiden Fällen in der Bibel vor. Das Ereignispaar „Adam und Flut“ endet ebenso wie das Ereignispaar „Geburt Mose und 2. Zerstörung Jerusalems“ mit einem Gericht. Im ersten Fall war es ein Gericht über die Menschheit und im 2. Fall ein Gericht über das Volk Israel.

Wir haben oben gesehen, dass zwischen der Eroberung von Hesbon und dem Tempelbau unter Salomo **440 Jahre** lagen. Ebenso lang dauerte es vom Baubeginn bis zur Zerstörung dieses Tempels. Die Wohnzeit des Volkes Israel ist symmetrisch zum Tempelbaubeginn.

Ein ganz bedeutendes Ereignispaar steht im Zusammenhang mit den

70 Jahrwochen.

Mit der Vollendung des 2. Tempels beginnen auch die 70 Jahrwochen aus Daniel 9. Am Ende dieser 70 Jahrwochen kommt Christus in Macht und Herrlichkeit auf die Erde. Salomo ist in seinen jungen Jahren ein Bild von diesem herrschaftlichen Christus. Der Höhepunkt der Macht und Herrlichkeit Salomos war mit dem Ende des Baus seiner Paläste erreicht. Von diesem Zeitpunkt (3227 a. H.) bis zur Vollendung des Baus des 2. Tempels sind es nun 70 (reale) Jahrwochen = 490 Jahre (3717 – 3227 = 490). Vom Ende des Tempelbaus bis zur Ankunft Christi in Macht und Herrlichkeit sind es 70 (symbolische) Jahrwochen, weil zwischen der 69. und letzten Jahrwoche eine Zeitspanne von uns unbekannter Dauer (die Gnadenzeit) liegt. Die Vollendung des zweiten Tempels zeigt also eine bemerkenswerte Vorwärts-Rückwärts-Symmetrie bzgl. der 70 Jahrwochen.

Zum Schluss dieses Abschnitts seien noch 2 Ereignispaare genannt, die jeweils

69 Jahrwochen

auseinander liegen. Wie wir oben gesehen haben, lagen 483 Jahre zwischen der Vollendung des 2. Tempels und dem Beginn der Zeit des Messias. Ebenso sind es 483 Jahre vom Jahr, als David König über Juda wurde, bis zur Zerstörung des salomonischen Tempels. Der Anfang beider Ereignispaare war mit Freude verbunden. Das Ende war in Trauer: Einmal war es die Trauer über die Zerstörung der Stadt Jerusalem. Im anderen Fall war die Zeit des Messias auf der Erde durch Armut, Leiden, Verwerfung und Tod gekennzeichnet.

Gesetz

Der zentrale Begriff des Volkes Israel ist das Gesetz (die Thora, die 5 Bücher Mose). Dieses Gesetz war vollendet im Jahr des Einzugs der Kinder Israel in Kanaan. Das Gesetz wurde erfüllt durch Christus (Römer 10,4). Christus war das Ende des Gesetzes. Das Gesetz hat somit einen Anfang und ein Ende.

Das Gesetz hat auch einen Zahlenwert. Es ist die Summe aller Zahlenwerte des hebräischen Alphabets. Dieser Totalwert hat den Wert 1495.

Vom Einzug in Kanaan bis zum Tod und der Auferstehung Christi sind $4263 - 2768 = 1495$ Jahre. Die Chronologie der Bibel bestätigt Anfang und Ende des Gesetzes auf mathematisch genaue Weise, indem die Zahl der Jahre gleich dem Totalwert des hebräischen Alphabets ist.

Jahwe

Der Gottesname Jahwe hat in seinen Zahlenwerten einen starken Bezug zur Chronologie. Im Hebräischen haben seine 4 Buchstaben die Zahlenwerte 10_5_6_5. Die Summe dieser Zahlen ergibt 26. 26 Generationen sind von Adam bis Mose. Moses Geburtsjahr (2647 a. H.) beginnt ebenfalls mit einer 26. Auch die 47 kann unter Anwendung der hebräischen Summation aus dem Namen Jahwes errechnet werden.

Jahwe, Mose und das Gesetz

Im Namen Jahwe ist also das Geburtsjahr Moses enthalten. Aufgrund dieser Tatsache kann man die Chronologie der Bibel durch die drei Wörter Jahwe, Mose und Gesetz ausdrücken. Jahwe beschreibt die Zeit von Adam bis zur Geburt Moses (2647 Jahre). Danach lebte Mose 120 Jahre. Im darauf folgenden Jahr (1 Jahr später) lag beim Einzug des Volkes Israel in Kanaan das Gesetz vollständig vor und mit Christus ging die Zeit des Gesetzes zu Ende (1495 Jahre). Damit ergibt sich folgende Zahlenbeziehung, die die Zeit von der Erschaffung Adams bis zur Auferstehung Christi beschreibt:

$$2647 + 120 + 1 + 1495 = 4263$$

Dieser Sachverhalt ist in einem Vers der Bibel enthalten:

Esra 7,6

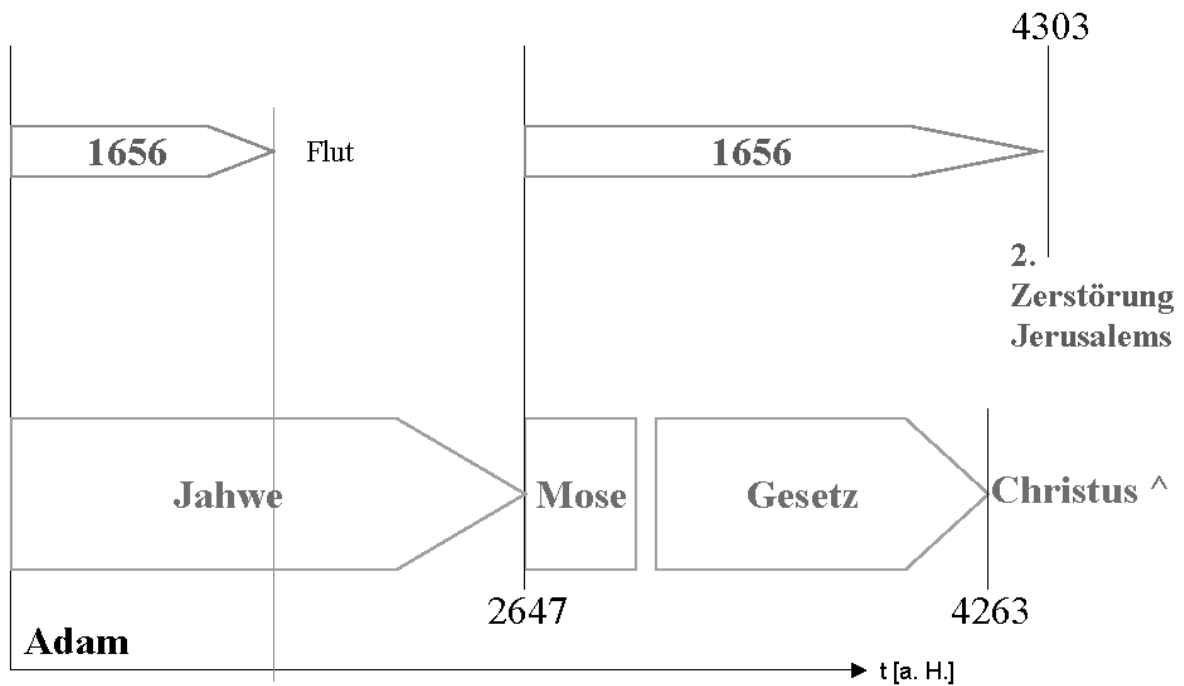
dieser Esra zog herauf von Babel; und er war ein kundiger Schriftgelehrter in dem

Gesetz Moses, welches Jahwe,

der Gott Israels, gegeben hatte. Und weil die Hand Jahwes, seines Gottes, über ihm war, gab ihm der König all sein Begehrt.

Gnade und Gericht

Obwohl obiger Vers in erster Linie für das Volk Israel bestimmt ist, beinhaltet er den Weg der Gnade Gottes. Im Jahr 4263 a. H. wurde zu Pfingsten der Heilige Geist ausgegossen. Damit begann die Gnadenzeit. Die Chronologie der Bibel zeigt aber nicht nur diesen Weg der Gnade auf. Wie wir oben gesehen haben, sind es 1656 Jahre von der Geburt Moses bis zur 2. Zerstörung Jerusalems im Jahr 4303 a. H. 1656 ist die Zahl des Gerichts. Von Mose an gibt es zwei Wege. Der eine Weg führt zu Christus (der Weg des Lebens). Der andere Weg führt ins Gericht (der Weg des Todes). Heute kann noch jeder den Weg der Gnade wählen, der in Johannes 3,16 aufgezeigt ist.



Christus in der Chronologie der Bibel

Wir haben folgende drei Jahreszahlen des Messias/Christus kennen gelernt, die aus dem AT stammen.

- 4200 a. H. Beginn der Zeit des Christus
- 4230 a. H. Christi Geburt
- 4263 a. H. Christi Kreuzigung, Tod und Auferstehung

Aus dem NT kommen noch zwei Ereignisse hinzu, die wir in Lukas 2 und 3 finden.

- 4242 a. H. Der 12jährige Christus im Tempel
- 4260 a. H. Christus beginnt mit 30 Jahren seinen Dienst

Synchronisation der Zeitrechnungen

Bisher haben wir alle Ereignisse der Chronologie der Bibel in der Zeitrechnung der Bibel, in den Jahren Adams, angegeben. Nun gibt es aber unsere heutige Zeitrechnung, die auf Christus basiert. Wir schreiben v. Chr. und n. Chr. Wann waren nun die Jahre des Christus in unserer Zeitrechnung? Um diese Frage zu beantworten, brauchen wir ein Ereignis, das sowohl in der Chronologie der Bibel als auch in der Geschichtsforschung gut dokumentiert ist. Die Chronologie der Bibel liefert einen Hinweis, welches Ereignis dazu geeignet ist. Der Zeitabstand von der 1. Zerstörung Jerusalems durch die Babylonier bis zur 2. Zerstörung durch die Römer beträgt 656 Jahre. Diese Zahl hat ihre Bedeutung als Zahl des Gerichts dadurch, dass sie im Jahr der Flut 1656 a. H. vorkommt. Die Geschichtsforschung liefert genau die gleiche Zahl 656 für den Zeitabstand der beiden Zerstörungen. Beide Zerstörungen können zur Synchronisation der Zeitrechnungen dienen. Wenn wir das seit vielen Jahrzehnten in der Geschichtsforschung als gesichert geltende Jahr 70 n. Chr. für die Zerstörung Jerusalems durch die Römer zur Synchronisation wählen, ergibt sich der Zusammenhang

70 n. Chr. entspricht dem Jahr 4303 a. H.

Für die obigen Ereignisse ergibt sich daraus:

- 4200 a. H. (34 v. Chr.) Beginn der Zeit des Christus
- 4230 a. H. (4 v. Chr.) Christi Geburt
- 4242 a. H. (9. n. Chr.) Der 12jährige Christus im Tempel
- 4260 a. H. (27 n. Chr.) Christus beginnt mit 30 Jahren seinen Dienst
- 4263 a. H. (30 n. Chr.) Christi Kreuzigung, Tod und Auferstehung

Dabei ist zu beachten, dass auf das Jahr 1 v. Chr. direkt das Jahr 1 n. Chr. folgt. Es gibt kein Jahr 0 in unserer Zeitrechnung. Im Jahr 1 v. Chr. war Christus 3 Jahre alt. Im Jahr 1 n. Chr. war er 4 Jahre alt. Die Zahl 0 war als Zahl, mit der man rechnen kann, zur Zeit der Festlegung der christlichen Zeitrechnung noch nicht bekannt. Diese Merkwürdigkeit unserer Zeitrechnung ist bis heute beibehalten worden. Es gibt einen guten Grund dafür, dass Gott die Zeitrechnung, die den Namen seines Sohnes trägt, bis heute so erhalten hat. Die Zahl 3 ist die charakteristische Zahl für das Leben Christi auf der Erde (man denke z.B. nur an die 3 Stunden der Finsternis, die 3 Tage von Kreuzigung bis Auferstehung). Die **3** wird in der christlichen Zeitrechnung auf besondere Weise dokumentiert. **3 Jahre** lebte Christus in der Zeit, die wir v. Chr. nennen. Im Jahr 9 n. Chr. = $3 * 3$ war er im Tempel als 12jähriger. Seinen Dienst begann er im Jahr 27 n. Chr. = $3 * 3 * 3$. Das Werk am Kreuz fand im Jahr 30 n. Chr. = $10 * 3$ statt. (Es ist auch nicht zufällig, dass die Zerstörung Jerusalems durch die Römer im Jahr **70** n. Chr. stattfand.)

Das NT liefert in Lukas 3 eine Bestätigung der Jahreszahlen der Chronologie der Bibel, die ja alle aus dem AT stammen. Im 15. Jahr des Kaisers Tiberius begann Christus seinen Dienst, als er 30 Jahre alt war. Nach der Geschichtsschreibung zählt man die Regierungsjahre des Tiberius von 14 n. Chr. bis 37 n. Chr. Demnach wäre sein 1. Regierungsjahr das Jahr 14 n. Chr. Aber noch zu Lebzeiten des Vorgängerkaisers Augustus wurden ihm im Jahr 13 n. Chr. alle kaiserlichen Vollmachten übertragen. Für seine Zeitgenossen begann seine Regierung also schon in dem Jahr 13 n. Chr. Damit war sein 15. Jahr das Jahr 27 n. Chr. ($13 + 15 - 1 = 27$). Dies ist in Übereinstimmung mit obiger Aussage über den Dienstbeginn Christi.

Häufig wird in Büchern mit chronologischen Angaben über Christus ein Rechenfehler gemacht, indem man das 15. Jahr des Tiberius durch Addition von 15 auf sein 1. Regierungsjahr berechnet. Außerdem berücksichtigt man nicht, dass er schon zu der Zeit des Augustus volle Regierungsverantwortung hatte. Deshalb liest man in der Literatur vielfach das (nicht korrekte) Jahr 32 n. Chr. als Jahr der Kreuzigung.

Jahreszahlen des Lukas - Evangeliums

Wie wir schon oben erwähnt haben, werden im Evangelium nach Lukas zwei Jahreszahlen (12 Jahre und 30 Jahre) für das Leben Christi auf der Erde genannt. Es sind die beiden einzigen Zahlen der Bibel, die sich direkt auf den Messias beziehen. Aus diesem Grund haben sie auch eine zentrale Bedeutung. Zwischen den Jahren 12 und 30 liegen 18 Jahre, über die in der Bibel aus dem Leben des Herrn nichts berichtet wird. Es sind somit „verborgene“ Jahre. Die Zahl 30 und die verborgene Zahl 18 stehen im Verhältnis $30 / 18 = 5 / 3$. Es ist das Verhältnis von Länge zu Breite der **Bundeslade** (und ihres Deckels). Sie war $2 \frac{1}{2}$ Ellen lang und $1 \frac{1}{2}$ Ellen breit. Bis Christus seinen Dienst begann, wurde auf ihn durch die Bundeslade hingewiesen. Danach wurde er selbst in seinem Dienst sichtbar.

Das Verhältnis der Bundeslade wird schon im 1. Kapitel der Bibel sichtbar. Das **Sechstagerwerk** beginnt in 1. Mose 1,3 mit der Formulierung „und Gott sprach“. Diese kommt im Kapitel insgesamt 10mal vor. Das letzte Wort des Kapitels ist im Hebräischen das Wort „sechs“. Das Sechstagerwerk ist also bestimmt durch 10 Formulierungen in 6 Tagen. Es zeigt sich das Verhältnis $10 / 6 = 5 / 3$.

Die drei Zahlen

12, 18 und 30,

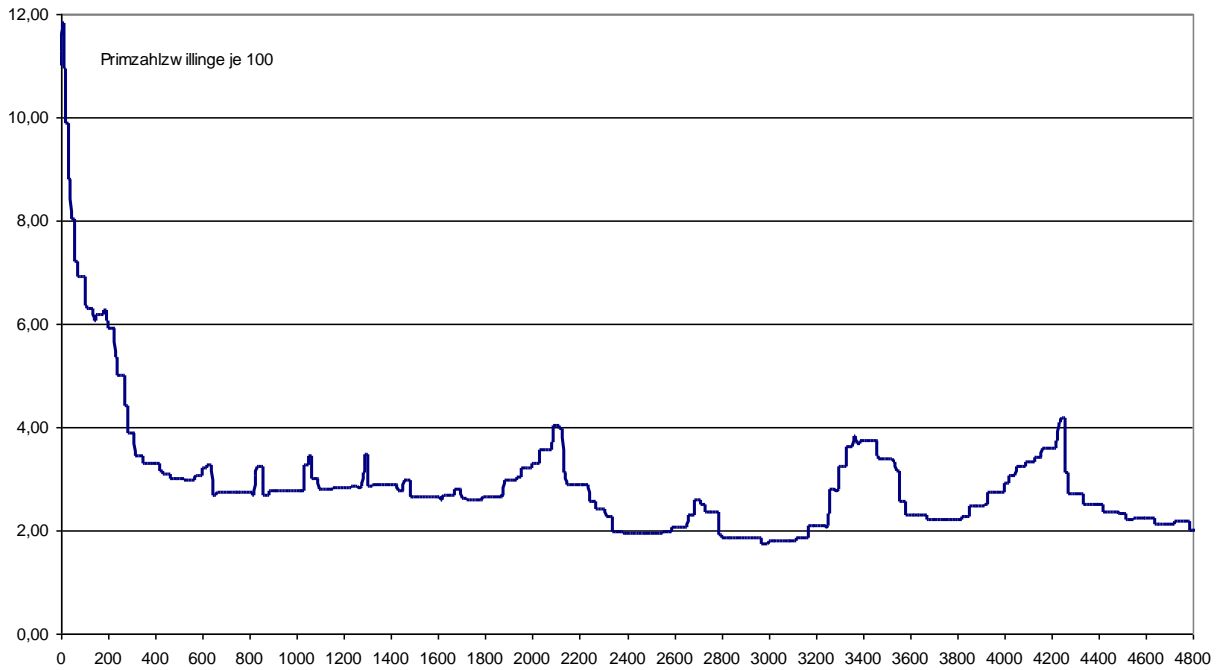
die sich aus dem Lukas – Evangelium für das Leben des Herrn Jesus auf der Erde ergeben, haben eine mathematische Gemeinsamkeit. Sie sind jeweils durch einen **Primzahlzwilling** eingerahmt. (Ein Primzahlzwilling besteht aus 2 Primzahlen, die den Abstand 2 haben.) Eine solche Zahl kürzen wir mit **PmZ** (durch einen Primzahlzwilling markierte Zahl) ab. Die **PmZ** kennzeichnen auf einzigartige Weise sowohl das Leben des Messias/Christus als auch die gesamte Chronologie der Bibel. Dies soll jetzt erläutert werden.

Die in Lukas 2 und 3 direkt genannten Zahlen 12 und 30 sind **PmZ**. Die Differenz und die Summe beider Zahlen (18 und 42) sind ebenfalls **PmZ**. Auch die Summe (60) der drei Zahlen 12, 18 und 30 ist eine **PmZ**.

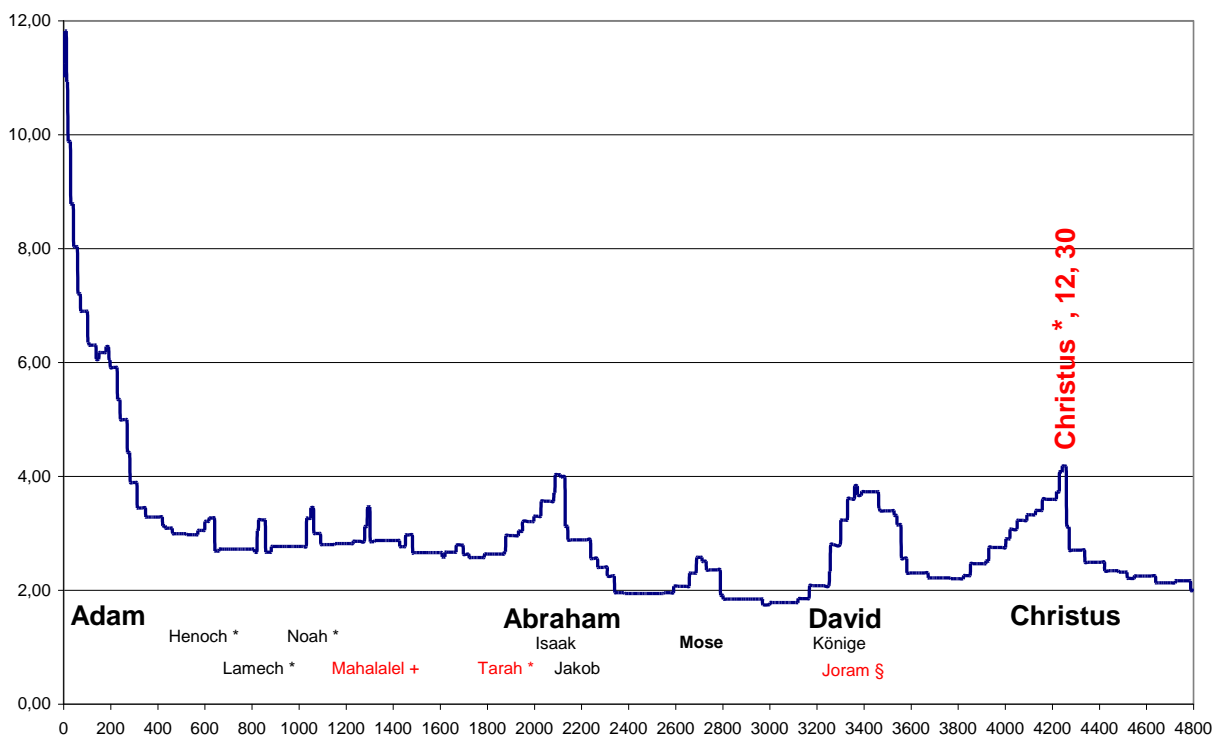
Aber die größte Besonderheit besteht darin, dass die 3 wichtigen Zahlen der Chronologie der Bibel, die das Leben Christi beschreiben,

4230, 4242 und 4260

ebenfalls **PmZ** sind. Es existiert keine andere Person der Bibel, in deren Leben es mehr als eine **PmZ** als Jahreszahl eines in der Bibel überlieferten Ereignisses gibt. Bei Christus gibt es deren drei. Dadurch gibt es eine Häufung der **PmZ** zu der Zeit, als Christus auf der Erde war. Die Häufigkeit der **PmZ** ist in der folgenden Grafik aufgetragen.



In Bereich kleiner Zahlen gibt es viele Primzahlzwillinge bzw. **PmZ**. Danach nimmt die Häufigkeit stark ab. Aber es ist auffallend, dass in 3 Zahlenbereichen (2000 bis 2200, 3200 bis 3600 und 4000 bis 4300) die Häufigkeit deutlich größere Werte annimmt. Wenn man nun die Zahlen als Jahreszahlen nach Adam (a. H.) interpretiert, kann man die 4 Bereiche erhöhter Häufigkeitswerte den 4 Personen zuordnen, die wir oben als maßgebend für die Chronologie der Bibel gesehen haben. Es sind dies Adam (am Anfang des Menschengeschlechts) und die 3 Namen, die uns im 1. Vers des NT genannt werden (Abraham, David und Christus). In der folgenden Grafik ist dieser Zusammenhang dargestellt.



Die Häufigkeitsverteilung der **PmZ** und die Chronologie der Bibel stehen in einem offensichtlichen Zusammenhang. Durch eine **PmZ** werden 3 Zahlen verbunden (die beiden Primzahlen und die Zentralzahl in der Mitte). 3 ist die Zahl der Dreieinheit, der Gottheit. Die Zentralzahl repräsentiert den Menschen, da sie durch 6 (ohne Rest) teilbar ist. Wir können in einer **PmZ** Gott in seiner Hinwendung zum Menschen sehen. Immer wenn Gott sich in besonderer Weise dem/den Menschen zuwandte, finden wir in obiger Grafik eine Häufung der **PmZ**. Die 3 Zahlen, die durch eine **PmZ** verbunden werden, repräsentieren auch die 3 grundlegenden Begriffe der Zeitlichkeit des Menschen: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Der entscheidende Begriff für den Menschen ist das „Heute“, die **PmZ** selbst. Er ist aber eingebettet in das „Gestern“ und das „Morgen“.

Über die **PmZ** ergibt sich ein direkter Zusammenhang der Chronologie der Bibel mit der **Mathematik**. Über die beiden **PmZ** aus dem Lukas – Evangelium ergeben sich Zusammenhänge mit der Physik, Chemie und der Biologie. Wir betrachten zunächst die **Physik**.

Die beiden Zahlen **12** und **30** bestimmen die Zusammenhänge der 3 wichtigen Zeiteinheiten des Menschen: Tag, Monat und Jahr. Sie sind durch die 3 Himmelskörper Erde, Mond und Sonne festgelegt. Gott hat das Gravitationsgesetz der Physik und die Massen dieser Körper so eingerichtet, dass ein Umlauf des Mondes um die Erde ungefähr 30 Tage, und ein Umlauf der Erde um die Sonne ungefähr 12 Monate dauert. Es sind nicht exakt 30 Tage und 12 Monate. Bei der Flut und in der Offenbarung werden diese Zahlen exakt genannt. Eine **PmZ** beschreibt nicht nur eine Zahl sondern eine Spannweite von 3 Zahlen. Diese 3 Zahlen bilden ein Triplet. Die **PmZ** 12 beschreibt also das Intervall (oder Triplet) 11 bis 13, und die **PmZ** 30 das Intervall 29 bis 31. Mit diesen Intervallen kann der tatsächliche Zusammenhang der Umlaufzeiten von Mond und Erde beschrieben werden. Wenn wir in unserem heutigen Kalender jedes Jahr zu 12 Monaten rechnen, so müssen wir diese Monate mal mit 30, mal mit 31 und mal mit 29 Tagen rechnen.

Oben haben wir die Bedeutung der Differenz (18) der beiden Zahlen 12 und 30 gesehen. Die Summe der beiden Zahlen 12 und 30 ergibt **42**. Auch dies ist eine **PmZ**. Bildet man die Summe der 3 Zahlen 12, 18 und 30, so ergibt sich die **PmZ** **60**. Diese beiden Zahlen finden wir in den Jahreszahlen der Chronologie der Bibel wieder:

- 42** 00 a. H. Beginn der Zeit des Christus
- 42** 30 a. H. Christi Geburt
- 42** 42 a. H. Der 12jährige Christus im Tempel
- 42** 60 a. H. Christus beginnt mit 30 Jahren seinen Dienst

Die **PmZ** **42** beschreibt das Triplet 41 bis 43 und die **PmZ** **60** das Triplet 59 bis 61.

Diese beiden Triplets sind im Aufbau der Materie auf ganz besondere Weise markiert. Die Elemente unserer stofflichen Welt lassen sich nach Ordnungszahlen klassifizieren. Das Element Wasserstoff hat die Ordnungszahl 1, das letzte stabile Element Wismut die Ordnungszahl 83. Alle Elemente mit den Ordnungszahlen 1 bis 83 sind stabil bis auf 2 Ausnahmen [LANGE]. Die Elemente mit den Ordnungszahlen 43 und 61 sind instabil. Sie zerfallen unter Aussendung von Elementarteilchen. Beide Zahlen gehören zu den Triplets mit den PmZ 42 und 60. Die Ordnungszahlen entsprechen aus Sicht der Physik den Protonenzahlen und aus Sicht der **Chemie** den Elektronenzahlen. Die PmZ 42 und 60 sind also sowohl in physikalischer als auch chemischer Hinsicht auf einzigartige Weise in der Natur verankert. Gott hat die Zahlen, die das Kommen seines Sohnes auf die Erde beschreiben, in seiner Schöpfung ausgezeichnet.

Wenn man den Aufbau der Elemente aus kernphysikalischer Seite betrachtet, stellt man fest, dass die Neutronenerweiterungszahlen (Neutronenzahl – Protonenzahl) im Atomkern ebenfalls die PmZ 42 und 60 hervorheben. Das letzte stabile Element hat die Neutronenerweiterungszahl 43 und es gibt genau 61 Elemente mit einer Neutronenerweiterungszahl, die größer als 1 ist.

Die Triplets zu den PmZ 42 und 60 finden sich auch in der Himmelsmechanik von Erde, Mond und Sonne. Die Bewegungen dieser 3 Himmelskörper sind so beschaffen, dass 59 % der Mondoberfläche von der Erde aus sichtbar ist. Folglich sind 41 % für uns unsichtbar.

Schließlich sei darauf hingewiesen, dass sich die Triplets zu den PmZ 42 und 60 auch an entscheidender Stelle in der **Biologie** wieder finden [LANGE]. Die DNS enthält die genetische Information, das „Erbgut“ von Zellen. Sie besteht aus einer Folge von Basen (A, C, G, T). 3 aufeinander folgende Basen nennt man ein (Basen)Triplet. Einem (Basen)Triplet wird eine Aminosäure zugeordnet. Man sagt, dass das (Basen)Triplet die Aminosäure kodiert. Nur 61 von 64 möglichen (Basen)Triplets kodieren Aminosäuren. Dabei kann eine Aminosäure von mehreren (1 bis 6) (Basen)Triplets kodiert werden. Genau 3 Aminosäuren werden durch 6 (Basen)Triplets kodiert. Keine Aminosäure wird durch 5 (Basen)Triplets kodiert. Es gibt folglich 43 (Basen)Triplets ($61 - 3 * 6 = 43$), die Aminosäuren mit 1 bis 4 (Basen)Triplets kodieren. Auch im Aufbau der Struktur, die die belebte Natur kennzeichnet, hat der Schöpfer damit die Zahlen hinterlegt, die das Kommen des Messias beschreiben.

Zum Schluss wollen wir noch einmal auf das Jahr der Geburt des Herrn zurückkommen. Es ist das Jahr 4230 a. H. In dieser Zahl sind die beiden PmZ 42 und 30 additiv verbunden, wobei die 42 auf der Hunderter-Ebene steht:

$$4200 + 30 = 4230$$

Verbindet man die 42 und die 30 multiplikativ, so ergibt sich 1260:

$$42 * 30 = 1260$$

Diese Zahl 1260 erscheint in Offenbarung 11,3 als Zahl der Tage der großen Drangsal. Im gleichen Kapitel findet sich auch die Zahl 42 als Zahl der Monate. Nach der großen Drangsal wird Christus ein 2. Mal auf die Erde kommen. Dann erscheint er aber in Macht und Herrlichkeit. Die PmZ 42 und 30 beschreiben somit sowohl das **1. Kommen** des Messias als auch sein **2. Kommen**.

Ergänzung vom 05.03.2014:

Der Zusammenhang der Chronologie der Bibel mit den Naturwissenschaften ergab sich über die PmZ. Es gibt aber auch einen direkten Zusammenhang zwischen der **Geburt des Erlösers** Jesus Christus und der Physik. Diese Beziehung ergibt sich über die **Himmelsmechanik**. Als Gott am 4. Tag des Sechstages das Doppelkreiselssystem zur Zeitbestimmung installierte, legte er dabei auch Zahlen fest, die die Bewegung der Himmelskörper mit der Jahreszahl der Geburt seines Sohnes in Verbindung bringen. Josua Müller [MÜLLER] beschrieb den Zusammenhang der Umlaufzeiten der Erde um die Sonne und des Mondes um die Erde:

Man wusste, dass 19 Sonnenjahre fast identisch sind mit 235 Mondjahren. Nun ist

$$235 = 12 * 12 + 7 * 13$$

Es gibt also im jüdischen Kalender einen Zyklus von 19 Jahren. 12 Jahre davon haben 12 Monate und 7 Jahre eben 13 Monate.“

Dieser Zusammenhang war schon im Judentum des AT bekannt. Zwei Zahlen

(19 und 235)

bestimmen somit das Doppelkreiselssystem, die göttliche Uhr für die Menschen. Die größere Zahl 235 ist die wichtigere, da der Kalender im Judentum des AT nach den Mondjahren gerechnet wird. [Ein Mondjahr ist die Zeit für einen Umlauf des Mondes um die Erde.] Nach 235 Mondjahren ist eine Periode des Doppelkreisel-systems durchlaufen. Teilt man nun das Geburtsjahr Christi 4230 durch 235, so erhält man die Zahl 18. 18 ist nach dem Text „Die Zahl 18“ im Buch „Zahlen der Bibel“ [ZAHLEN] die Zahl des Schöpfers und seines Eintritts in die Schöpfung.

Das Geburtsjahr 4230 a. H.
von Jesus Christus ist über die Periodenzeit von
235 Mondjahren
in der Himmelsmechanik verankert.

Die Periodenzeit von 19 Sonnenjahren ist mit der Lebenszeit Christi auf der Erde verknüpft. [Ein Sonnenjahr ist die Zeit für einen Umlauf der Erde um die Sonne.] Das Leben des Messias lag symmetrisch zur 224. Sonnenjahr-Periode. Es begann 7 Jahre vor dem Anfang dieser Periode und endete 7 Jahre nach dieser Periode. Es gilt:

$$\begin{aligned} \text{Geburtsjahr } 4230 &= 223 * 19 - 7 \\ \text{Todesjahr } 4263 &= 224 * 19 + 7 \end{aligned}$$

Man beachte auch, dass die Zahl 19 als Primzahl zur oben erwähnten **PmZ 18** gehört. Die Beschreibung des 4. Tages mit der Installation der Lichter im 1. Kapitel der Bibel endet mit den Versen 18 und 19. Im 19. Vers eines Psalms wird der Mond als Zeitenbestimmer genannt:

{Psalm 104.19}

Er hat den Mond gemacht für die bestimmten Zeiten; die Sonne weiß ihren Untergang.

[Randbemerkung: Das Produkt $18 * 19$ ergibt 342. Diese Zahl besteht aus denselben Ziffern wie das Geburtsjahr 4230.]

Am Ende dieses Textes muss erwähnt werden, dass die Zahl 4230 a. H. als Jahr des 1. Kommens des Messias im Judentum bekannt war. Im **Babylonischen Talmud**, der im 5./6. Jahrhundert n. Chr. entstand, wird formuliert: „The Messiah will come at 4231 years after the creation of the world“. (Hierbei wird das Jahr 0, in dem Adam noch kein Jahr alt war, mitgerechnet.) In diesem Talmud sind Diskussionen von Rabbis aufgezeichnet, die sich mit der Frage beschäftigen, warum der Messias nicht in dieser Zeit gekommen war. Sie rechneten die 4231 Jahre nach dem jüdischen Kalender. Dieser Kalender berechnet die Zeit seit Adam aufgrund von Fehlern um ca. 500 Jahre zu kurz. Es war die Tragik des jüdischen Volkes, dass es auch wegen dieser falschen Berechnung nicht erkannte, dass der Messias schon längst gekommen war.

Zusammenfassung

Die Namen Adam, Abraham, David und Christus bestimmen die Chronologie der Bibel. Sie ist gekennzeichnet durch

- 22 Patriarchen
- 2 Jahreszahlen (430 Jahre, 480. Jahr)
- 22 Regierungszeiten in Juda
- 2 Jahreszahlen (70 Jahre Ruhe, 70 Jahrwochen)
 - Innerhalb der 70 Jahrwochen gibt es
 - 2 Jahreszahlen (30, 33) für Christus
 - 1 Jahreszahl (40) für die 2. Zerstörung Jerusalems

Es bestehen folgende Jahresbezüge:

- Flut – Mose (1111, Teba)
- Abraham – Christus (2222)
- Adam – Christus (3333)
- Adam – Jahwe – Mose – Gesetz – Christus
- 2 Wege: Gnade oder Gericht
- 1000 Jahre im AT
- 69 Jahrwochen im AT

Die Zeitrechnung nach Christus hat eine eigene Bedeutung (Zahl 3).

Die Jahreszahlen des Lebens Christi auf der Erde finden sich in

Mathematik

Verankerung durch Primzahlzwillinge

Verteilung der Primzahlzwillinge und Chronologie

Physik (12, 30, 42, 60)

Erde – Mond – Sonne

Verankerung durch die Periodenzeiten in der Himmelsmechanik

Physik/Chemie (42, 60)

Periodensystem der Elemente

Biologie (42, 60)

DNS und Aminosäuren

Das Geburtsjahr 4230 a. H. wird im Babylonischen Talmud genannt.

Literatur:

- [CHRONO] P.G. Zint, Chronologie der Bibel, edition baruch, 2016
- [LANGE] K. Lange, factum 3/2006
- [MÜLLER] J. Müller, Dipl. Math., Stuttgart, 2014, private Mitteilung
- [ZAHLEN] P.G. Zint, Zahlen der Bibel, 2011, CD und www.zeitundzahl.de

Stand : 08.10.2014

Datum: 22.10.2010

Verfasser: Dr. Paul Gerhard Zint